



Der Amtsbote

Am Peenestrom

Jahrgang 21/Nummer 04

Samstag, den 19. April 2025



STADT
WOLGAST

TANZ IN DEN MAI

am 30.04.25 ab 17:30 Uhr
auf dem Rathausplatz

mit DJ Otto
und dem
1. Tanzkreis Wolgast
1996 e.V.

Café Auszeit, der Weinladen,
der Späti und der Brauverein
bieten Köstlichkeiten und
erfrischende Getränke



STADT
WOLGAST

Schirmherr Martin Schröter
Bürgermeister Stadt Wolgast



präsentieren:

15. Ball der Vereine

öffentlicher Tanzball

Tickets und weitere Infos:
www.tanzkreis-wolgast.de
und Tel. 03836 234191

Stelzenkünstlerin Maria Hartl
(Krumelproductions) begrüßt
und sorgt für besondere
Programm-Höhepunkte.



17. Mai 2025

Wolgast | Begegnungszentrum, Hufelandstraße 2

Einlass: 18.00 Uhr | Beginn: 19.00 Uhr

Eintritt (inkl. Buffet): 41,00 € VVK | 47,00 € Abendkasse



HAND IN HAND
FÜR INKLUSION

Amtliche Bekanntmachungen des Amtes Am Peenestrom und der Gemeinden

Lassan (mit Klein Jasedow, Papendorf, Pulow und Waschow), Sauzin (mit Ziemitz), Buggenhagen (mit Jamitzow, Klotzow und Wangelkow), Krummin (mit Neeberg), Wolgast (mit Buddenhagen, Hohendorf, Pritzier, Schalense und Zarnitz), Zemitz (mit Bauer, Hohensee, Seckeritz und Wehrland), Lütow (mit Neuendorf und Netzelkow)

Aus der Verwaltung

Verzögerungen bei Bundesdruckerei

Die Bundesdruckerei GmbH informierte Ende März, dass an einzelnen Tagen zum Warnstreik aufgerufen wurde. Auf die von den Bürgerinnen und Bürgern beantragten Express-Bestellungen und die damit korrespondierenden zeitkritischen Produktionsaufträge hatten diese eintägigen Warnstreik-Maßnahmen nach Aussage der Bundesdruckerei GmbH keine signifikanten Auswirkungen.

Die Bundesdruckerei GmbH hat dem Bundesministerium des Innern und für Heimat heute mitgeteilt, dass für den Zeitraum vom 8. bis 10. April 2025 zu einem dreitägigen Warnstreik aufgerufen wurde. Da der Streik erstmals über 24 Stunden dauern wird, sind mögliche Auswirkungen in der Produktion von Ausweisdokumenten nicht ausgeschlossen. Bitte beachten Sie, dass es zu einer verlängerten Produktionsdauer bei Ausweisdokumenten kommen kann.

Amt Am Peenestrom

Stadt Wolgast (geschäftsführend)
Burgstr. 6, 17438 Wolgast
Fachbereich 3 Ordnung und Bürgerdienste
Einwohnermeldeamt
03836 251 303 oder 03636 251 301

Aus den Städten und Gemeinden

Amt am Peenestrom

Öffentliche Bekanntmachung zum Umgang mit Fundtieren

Der Amtsvorsteher des Amtes Am Peenestrom hat für den Umgang mit Fundtieren folgende Regelung getroffen:

Wird ein Tier aufgefunden, das üblicherweise von Menschen gehalten wird (**Haustier**), ist **unverzüglich eine Fundanzeige** schriftlich oder mündlich zu Protokoll **vorrangig** bei der vom Amt beauftragten Fundtierstelle oder der unter 2. genannten Behörde zu erstatten.

Das Tier ist nach Rücksprache mit der Fundtierstelle oder zu deren Öffnungszeiten bei dieser **abzuliefern**. Andere Absprachen können i.Z.m. der Anzeige mit der Fundtierstelle getroffen werden.

1. Fundtierstelle

Tierhof in Wolgast, Am Tierpark 4a

- Ansprechpartner/Erreichbarkeiten

Mitarbeiter des Tierhofes: 03836/201674, 9 - 10 Uhr; 12 - 14 Uhr und jederzeit über Anrufbeantworter (bitte hinterlassen Sie eine Rückrufnummer)
Bereitschaftsdienst: 0172-9383902 anrufende Nummer wird im Menü angezeigt, sofern sie frei gegeben ist, und wird so bald wie möglich zurück gerufen

Leiterin Tierhof Frau Leistner tierhof@aepnet.de

- Besucher-/Öffnungszeiten

Mo. bis So. **10 bis 13 Uhr**

2. Fundbehörde

Amt Am Peenestrom, FD Öffentliche Ordnung, Burgstr. 6, 17438 Wolgast

- Ansprechpartner/Erreichbarkeiten

Frau Müller: 03836/251149

Jederzeit telefonisch über Anrufbeantworter; (bitte hinterlassen Sie eine Rückrufnummer)

- Öffnungs-/Sprechzeiten der Verwaltung

Mo., Di., Do., Fr.: 9 - 12 Uhr; Di.: 14 - 18 Uhr; Do.: 13.30 - 15 Uhr; Mi.: geschlossen

Hinweis zur zulässigen Schriftform: Die Fundtieranzeige kann formlos erfolgen. Folgende Angaben sollen in der Anzeige enthalten sein:

- | | |
|------------------------------------|--|
| - Was wurde für ein Tier gefunden? | - Tierart |
| - Wer hat das Tier gefunden? | - Bitte Name, Adresse, Kontakt (Telefonnummer) |
| - Wann wurde das Tier gefunden? | - Datum, Uhrzeit |
| - Wo wurde das Tier gefunden? | - Kurze Beschreibung Auffindort und -situation z. B. In welchem Zustand befand es sich? Gibt es besondere Merkmale? - Kurze Beschreibung |

Hinweise zum Fundrecht: Der Fund eines (Haus-)Tieres ist immer **unverzüglich** bei der von der Fundbehörde beauftragten Stelle (Tierhof) bzw. bei der oben genannten Behörde **anzuzeigen**. Der/Die Finder/-in hat auch die **Ablieferungspflicht**. Geben Sie das Tier nicht bei der hier genannten Fundtierstelle ab, haben Sie grundsätzlich die Pflicht zur weiteren Verwahrung des Tieres und müssen gegebenenfalls alle Kosten der Verwahrung tragen. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an oben genannte Behörde.

Vor einer Fundtieranzeige ist durch den/die Finder/-in zu prüfen, ob ihm/ihr eine Halterschaft bekannt ist. Der Fund ist in erster Linie dann dieser Person anzuzeigen und zu übergeben.

Amtsvorsteher

IMPRESSUM:

Der Amtsbote – Am Peenestrom. Mitteilungsblatt mit amtlichen Bekanntmachungen.

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow, Telefon 039931/57 90, Fax 039931/5 79-30
E-Mail: info@wittich-sietow.de, www.wittich.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Amtsvorsteher
Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)
unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Jan Gohlke
unter Anschrift des Verlages. Der Anzeigenteil befindet sich auf den Seiten 19 bis 28.

Anzeigen: anzeigen@wittich-sietow.de

Auflage: 9.800 Exemplare; Erscheinung: monatlich

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus in 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

Das Mitteilungsblatt kann gegen Porto- und Versandkosten im Amt Am Peenestrom, Burgstraße 6 in 17438 Wolgast auf Antrag abonniert werden oder per eMail zugesandt werden.

Die amtlichen Bekanntmachungen befinden sich auf den Webseiten www.wolgast.de bzw. www.amt-am-peenestrom.de

Amliche Bekanntmachungen nach dem Baugesetzbuch (BauGB) erfolgen für die Stadt Wolgast und für die Stadt Lassan sowie für die Gemeinden Buggenhagen, Krummin, Lütow, Sauzin und Zemitz in diesem Mitteilungsblatt.



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



STADT WOLGAST

Der Hafen erwacht



Das Frühjahr ist endlich da und auch der Wolgaster Stadthafen erwacht aus seinem Winterschlaf. Neben den Spaziergängerinnen und Sonnenanbetern, die nun wieder häufig beim Hafenumrundgang zu beobachten sind, kommt auch im Wasser wieder Bewegung auf. Aus den Winterstellplätzen in der Halle der

SteelVoll GmbH werden an den ersten sonnigen Apriltagen die vielen Boote ins Freie geholt. Mit schwerem Gerät werden sie für die Sommersaison zu Wasser gelassen. Wir wünschen gute Fahrt und freuen uns auf einen sonnigen Sommer im Wolgaster Stadthafen.

1. Mai - Fair Play für Vielfalt

Am 1. Mai 2025 findet das traditionelle Demokratiefest in Wolgast statt. Im Sportforum wird es neben dem beliebten Fußballturnier auch viele weitere Highlights mit und von den Wolgaster Vereinen geben. Die Stadt Wolgast und die Kulturgesellschaft Wolgast laden Sie herzlich ein, gemeinsam ein Zeichen für Vielfalt in Wolgast zu setzen. Das Fest für Groß und Klein wird durch Fördermittel aus dem Programm „Demokratie leben!“ unterstützt.

Programm:

- 10:00 Feierliche Eröffnung, Moderation & Musik mit Lukas Stifft
- 10:30 Start des Fußballturniers
- 12:45 Zumbakids
- 14:00 Finale des Fußballturniers
- 14:30 Siegerehrung & Verleihung des Demokratiepreises
- 15:00 ASB Mäuse

Jarmener lernen von Wolgaster Bierbrauern



Hmmm, dieses Bierchen hat gezischt: Der Bürgermeister der Stadt Jarmen, André Werner, besuchte zusammen mit weiteren Bier-Liebhabern aus seiner Stadt den Wolgaster Brauverein. Wolgasts Bürgermeister Martin Schröter empfing die Gäste und führte sie in den Braukeller im Historischen Rathaus. Braumeister Thomas Krüger und der Vorsitzende des Wolgaster Brauvereins Arne Koplin demonstrierten, wie leckeres Pilsner entsteht. Grund des Arbeitsbesuches der Gäste aus Jarmen ist die Idee mehrerer kleinerer Kommunen in Vorpommern, mit Hilfe einer mobilen Brauerei auch eigenes Bier zu brauen. Vom Wolgaster Bier jedenfalls waren die Jarmener total ange-tan. In diesem Sinne: Prost auf gute Zusammenarbeit!

Gemeinsam mit rund 3.000 Akteuren in ganz Deutschland verschenkt die Stadtbibliothek Wolgast rund um den UNESCO-Welttag des Buches am 23. April das Buch „Cool wie Bolle“ an



Viert- und Fünftklässler*innen sowie Förder- und Willkommenschulkinder.

Zur Feier dieses Tages lädt die Stadtbibliothek Wolgast alle jungen Leser*innen zu einer Schnitzeljagd ein.

Ab dem 7. April können sie zwischen 10.00 Uhr und 17.00 Uhr an verschiedenen Stationen Rätsel lösen und den Comicroman „Cool wie Bolle“ gewinnen.

Dieses Buch wird am 23. April übergeben.

„Ich schenk dir eine Geschichte“ ist eine gemeinsame Aktion von Buchhandel und Bibliotheken, Stiftung Lesen, Stiftung Buchkultur und Leseförderung des Börsenvereins, Deutsche Post und DHL, cbj Verlag und ZDF.

Ziel der Initiative ist es, Kinder jedes Jahr mit Geschichten, die ihre Interessen aufgreifen, für das Lesen zu begeistern. Damit die Aktion auch in Klassen mit unterschiedlichen Leseniveaus gelingt, wurde ein Comicroman entwickelt.

Im Comicroman „Cool wie Bolle“ von Autor Thomas Winkler und Illustrator Timo Grubing erwartet die Schulkinder eine humorvolle Freundschaftsgeschichte rund um die Zwillinge Bodo und Lea: Bodo ist schwer enttäuscht. Seit Tagen wartet er schon darauf, dass seine Zwillingsschwester Lea und er von ihrer Nachbarin Mira zur besten Poolparty aller Zeiten eingeladen werden. Doch die Einladung will einfach nicht kommen. Für Bodo gibt es dafür nur eine Erklärung: Seine Schwester und er sind einfach nicht cool genug.

Bodos einzige Hoffnung? Ein selbst entwickeltes Programm, das Lea und ihn innerhalb einer Woche Schritt für Schritt zum coolsten Geschwisterpaar der ganzen Schule macht. Doch was ist eigentlich cool? Und wird Bodos Plan aufgehen?

Stadtbibliothek Wolgast
Chauseestr. 23, 17438 Wolgast
Tel.: 03836-202580

Website: www.stadtbibliothek-wolgast.de



Tierparkleiter aus ganz Deutschland besuchen Wolgast

Die Deutsche Tierpark Gesellschaft, eine gemeinnütziger Verein, dem 120 mittlere und kleine Tiergärten angehören, führte vom 2. bis 4. April seine Jahrestagung erstmals in Wolgast durch. Zu den knapp 80 Teilnehmern gehörten neben Tierparkleitern aus ganz Deutschland auch Gäste aus Österreich und der Schweiz. Sie beschäftigten sich u. a. mit Artenschutzprojekten und verkündeten das Zootier des Jahres - das Gürteltier. Am Freitagnachmittag besichtigten die knapp 80 Teilnehmer der Tagung das Tierparkgelände mit den Gehegen. Tierparkleiter Mirko Daus hatte sich intensiv darum bemüht, die Tagung nach Wolgast zu holen. Viele der Teilnehmer waren noch nie im äußersten Nordosten gewesen. Nils Kramer, Leiter des Tierparks Nordhorn mit jährlich einer halben Million Besuchern, zeigte sich begeistert. „Die kleine Einrichtung macht mit bescheidenen Mitteln riesig viel, auch bei der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Hier wird Verbundenheit zur Heimat gelebt“, betonte er.



Stadtbibliothek Wolgast

Erzähl mir was, lieber Bär - Literarisch-musikalische Kurzzeitprogramme für Kleinkinder

Von Anfang an unterstützt die Stadtbibliothek Wolgast das Entwickeln der Sprachfähigkeit mit Büchern und Veranstaltungsprogrammen.

Kinder im Alter von zwei bis sechs Jahren und ihre Begleitung sind zu ca. 20 Minuten Literatur und Musik herzlich eingeladen.

In der Stadtbibliothek Wolgast gibt es (fast) unendlich viele kleine Erzählungen, herrlich vorgelesen und musikalisch umrahmt auf Gitarre, Altblockflöte oder Glockenspiel und ganz viel Gesang. Das Mitmachen wird in Bewegungsspielen gefördert.

Weitere Informationen und alle Termine findet ihr unter:
<https://stadtbibliothek-wolgast.de/fuer-kinder/>



Umzug des Standesamtes aufgrund von Bauarbeiten

Das Standesamt der Stadt Wolgast ist aufgrund der bevorstehenden Bauarbeiten am historischen Rathaus übergangsweise umgezogen. Für die Zeit der Umbauarbeiten finden Trauungen nun im Kornspeicher in der Burgstraße 6a statt. Die Büros der Kolleginnen sind im ersten OG des tech. Rathauses (R. 109 & 111, Burgstr. 6) untergebracht. Auch das Schild des Standesamtes mit dem Wappen des Landes Mecklenburg-Vorpommern ist mit ins



bzw. ans tech. Rathaus umgezogen. Sobald die Bauarbeiten abgeschlossen sind, werden wieder Trauungen in unserem schönsten Postkartenmotiv möglich sein. Zusätzlich werden die Räumlichkeiten durch den Einbau eines Fahrstuhls dann barrierefrei, für alle Hochzeitsgesellschaften erreichbar sein. Das ist auch im Kornspeicher bereits der Fall.

Um Platz für das Standesamt zu schaffen, gab es weitere räumliche Veränderungen im tech. Rathaus. So sind die

Schulverwaltung, die Sachbearbeitung Kultur und Kurabgabe, die Fachbereichsleitung Ordnung und Bürgerdienste sowie die Fachdienstleitung Öffentliche Sicherheit und Ordnung in die Burgstraße 5a umgezogen. Dieses Gebäude erreichen Sie über den Innenhof der Burgstraße 6. Die Kolleginnen und Kollegen zeigen Ihnen gern den Weg. Zusätzlich sorgen wir für eine entsprechende Beschilderung. Im Rahmen der groß angelegten Umzugsaktion wurde die Chance genutzt, die Kolleginnen, die ein Sachgebiet bearbeiten, auch räumlich näher zusammenzubringen. Die Wohngeldbehörde finden Sie ab sofort in den Räumen 102 und 103. Verkehrsangelegenheiten werden im Zimmer 105 bearbeitet.

Alle aktualisierten Kontaktdaten finden Sie im Telefonverzeichnis auf unserer Website.



Schreibtalente und Leseratten bei Langer Nacht der Bibliotheken geehrt

Voller Stolz nahmen während der Langen Nacht der Bibliotheken am 4. April Schülerinnen und Schüler des Runge-Gymnasiums, der Kosegarten-Schule Wolgast, der Freien Schule Zinnowitz, der Peenetal-Schule Gützkow und der Martinschule Greifswald ihre Urkunden und Anerkennungen für ihre Teilnahme am Storytausch-Schreibwettbewerb der Stadtbibliothek Wolgast entgegen. Finanzielle Unterstützung gab es dabei durch die Volksbank Vorpommern.

Wie Dr. Angela Rambow, Leiterin der Wolgast Stadtbibliothek, erläuterte, sind dabei unter dem Motto „Miteinander leben“ neun wunderbare Geschichten entstanden. Das Besondere dabei: Teil 1, 3 und 5 haben die Schülerinnen und Schüler geschrieben, Teil 2 und 4 haben drei Autoren geschrieben. Es sind Martina Klein, Tobias Reusswig und Felix Walk.

Ausgezeichnet wurden auch mehrere Schüler von Grundschulen, die mit ihren vielen gelesenen Büchern einen Turm erlesen haben. In diesem Jahr ist der Turm so hoch wie das Historische Rathaus von Wolgast - nämlich 23,5 Meter. Geschafft haben das die Wolgaster Grundschule in der Baustraße und die Vineta-Grundschule Koserow. Beeindruckend!

Allen Ausgezeichneten gratuliert die Stadt Wolgast ganz herzlich und wünscht weiterhin viel Freude beim Lesen.

Auf dem Foto sind zu sehen: Die Schülerinnen Sophie Mensch (12), Shania Klein (12), Helena Heubach (7), Melanie Ruschke (9) und Lydia Ruschke (10) in der vorderen Reihe, hinten Klaus-Peter David von der Volksbank Vorpommern, Vizebürgermeister Ralf Fischer, Bibliotheksleiterin Dr. Angela Rambow, die Autoren Tobias Reusswig, Martina Klein und Felix Walk und Stadtpräsident Ralf Pens (jeweils v.l.).



Osterglück



Ostern, Ostern, Auferstehen.
Lind und leis' die Lüfte wehn.
Hell und froh die Glocken schallen;
Osterglück den Menschen allen!

Volksgut

Traditionelles Osterfeuerabbrennen

im Ortsteil Hohendorf
am Sonntag, dem 20.04.2025 um 18.00 Uhr
auf dem Festplatz
Versorgung durch „beer & more“



H. Neubauer
Ortsvorsteher

Tanz in den Mai auf dem Rathausplatz

Der Tanz in den Mai auf dem Rathausplatz in Wolgast geht in die nächste Runde! Am 30. April 2025 laden wir alle Tanzbegeisterten und Feierfreudigen ein, den Mai in der einzigartigen Atmosphäre unserer historischen Altstadt zu begrüßen. Ab 17:30 Uhr startet die Veranstaltung mit einem schwungvollen Auftakt: DJ Otto und der 1. Tanzkreis Wolgast 1996 e.V. sorgen für die ersten Beats und eröffnen das Event mit einer beeindruckenden Performance.



**STADT
WOLGAST**

TANZ IN DEN MAI

**am 30.04.25 ab 17:30 Uhr
auf dem Rathausplatz**

**mit DJ Otto
und dem
1. Tanzkreis Wolgast
1996 e.V.**

**Café Auszeit, der Weinladen,
der Späti und der Brauverein
bieten Köstlichkeiten und
erfrischende Getränke**



Auf der extra aufgebauten Tanzfläche wird das Tanzbein geschwungen, während die Besucher die kulinarischen Genüsse genießen können. Wolgaster Gastronomen wie das Café Auszeit, Wein Hoch 10, der Spätkauf Wolgast und der Wolgaster Braukultur e. V. umrahmen den Platz und bieten eine Vielzahl an Köstlichkeiten und erfrischenden Getränken.

Wir tanzen und feiern so lange, wie das Wetter es zulässt - also bringt eure gute Laune und Tanzfreude mit! Kommt vorbei, bringt Familie und Freunde mit und lasst uns gemeinsam den Frühling und den Mai begrüßen! Wir freuen uns auf euch!

70 Jahre Museum Wolgast - Vom Getreidespeicher zum „Schatzhaus der Geschichte“

Das Stadtgeschichtliche Museum Wolgast, von den Einheimischen liebevoll „Kaffeemühle“ genannt, feiert im Jahr 2025 sein 70-jähriges Bestehen. Dieses Jubiläum bietet Anlass, auf die bewegte Geschichte des Museums und seines markanten Gebäudes zu blicken. Seit sieben Jahrzehnten dient es Wolgast als Schatzhaus der Stadtgeschichte, ist in der Altstadt ein zentraler Ort für Veranstaltungen und Ausstellungen und bietet Einheimischen wie Gästen Unterhaltung, kulturelle Teilhabe, Bildung und spannende Einblicke in Wolgasts wechselvolle Vergangenheit. Wenn Gäste die Wolgaster Kaffeemühle besuchen, sind sie zu meist beeindruckt von der bemalten barocken Decke in der über vier Meter hohen Diele des Museums. Im Kassenraum angekommen, baut sich in den über 100 Jahre alten Regalen eines Kaufmannsladens eine beachtliche Sammlung von Kaffeemüh-

len auf.

Oft ist dann auch die erste Frage an das freundliche Museumspersonal: „Wurde denn hier Kaffee gemahlen?“

Routiniert zeigen dann die Servicekräfte lächelnd auf ein Modell des Gebäudes mit montierter Handkurbel und erklären: „Nein, Kaffee wurde hier nie gemahlen“, aber aufgrund der eigenwilligen Form des alten Fachwerkgebäudes haben die Wolgasterinnen und Wolgaster ihr Museum „Kaffeemühle“ getauft.“ Einheimische wie Gäste haben in 70 Jahren Museumsgeschichte nahezu 100 Kaffeemühlen in die Sammlung gestiftet.

Die Geschichte des Hauses beginnt aber schon vor mehr als 300 Jahren. Nach dem Stadtbrand von 1713 wurde hier 1714/15 das bis heute stehende Wohnspeichergebäude errichtet, wie jüngst die dendrochronologische Bestimmung bestätigt hat.



Abb. 01: Vor einhundert Jahren: Blick auf Gastwirtschaft „Zur Goldenen Traube“
Foto: Museumsarchiv

Die Bauart mit dem eigenwillig eingezogenen zweiten Speichergeschoss, das mit einer eigenen Außenwand aus der Dachhaut emporragt, ist einzigartig im bürgerlichen Hausbau in Vorpommern. Solche „Sätteredächer“ („Säteritak“, schwedisch für „Herrenhausdach“) besitzen hier nur noch das Schloss Griebnow und der Kampische Hof in Stralsund. Sie verweisen auf eine architektonische Verwandtschaft nach Schweden, zu dem auch Wolgast bis 1815 gehörte.

1840 ist die Nutzung als Gastwirtschaft „Zur Goldenen Traube“ belegt, die bis in die 1950er Jahre als beliebter Treffpunkt diente. Ihr erster Inhaber war ein Herr Sauerbier. Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde das Haus als Unterkunft für Umsiedler genutzt und beherbergte bis 1972 auch die Neuapostolische Gemeinde, die den großen Saal für Gottesdienste nutzte.

Die Geschichte des Museums beginnt vor 70 Jahren: Genau am 6. Juli 1955 öffneten im Erdgeschoss die ersten zwei Räumlichkeiten als Heimatstube.

Bereits 1952 war Wolgast als Kreisstadt des gleichnamigen Kreises im Bezirk Rostock aufgewertet worden. Bürgerinnen und Bürger der damals aufstrebenden Wertstadt befassten sich mit Blick auf das 700-jährige Stadtjubiläum 1957 intensiv mit der Wolgaster Geschichte, und so entstand auch der Wunsch, ein Museum für die Stadt und die Region zu schaffen. Hans Joachim Reff und weitere Gleichgesinnte brachten das Vorhaben voran. Die Ostsee-Zeitung rief am 25. März 1955 die Einheimischen zur Spende historisch wertvoller Dokumente und Objekte auf, was auf großen Anklang stieß.

Mit dem Wachstum der Sammlung und steigenden Besucherzahlen wurde der Platzbedarf des Museums immer größer. Zwischen 1977 und 1982 erfolgte eine grundlegende Rekonstruktion, bei der die Diele auf ihre ursprüngliche Breite erweitert und das Obergeschoss für Ausstellungen erschlossen wurde. Eine weitere Sanierung wurde 1993 bis 1995 mit Mitteln der Städtebauförderung ermöglicht, bei der die Speicherböden ausgebaut wurden. Heute erstreckt sich die Ausstellungsfläche auf fast 700 m² über vier Etagen und vermittelt einen umfassenden Einblick in die Geschichte Wolgasts - von der Residenzzeit der Pommernherzöge über die Schwedenherrschaft bis hin zu Handel, Schiffbau und Industrie im 19. und 20. Jahrhundert.

Ein lebendiger Ort der Geschichte

Das Stadtgeschichtliche Museum Wolgast ist nicht nur eine Sammlung historischer Exponate, sondern auch ein lebendiger Veranstaltungsort. Regelmäßige Führungen, Sonderausstellungen, Vorträge und Events machen es zu einem wichtigen kulturellen Zentrum der Stadt. Besonders die Kulturnacht im August und der Manufakturtag im Oktober laden Einheimische und Gäste dazu ein, die vielfältige Geschichte Wolgasts zu entdecken.

In den vergangenen Jahrzehnten hat das Museum Wolgast durch eine Reihe bedeutender Sonderausstellungen auf sich aufmerksam gemacht.

Ein herausragendes Ereignis war 1995 die Ausstellung „700 Jahre Herzogtum Pommern-Wolgast“, die die reiche Geschichte der Kulturregion auf beiden Seiten der Oder beleuchtete und erstmals Exponate aus dem Stettiner Nationalmuseum in Vorpommern zeigte.

Im Jahr 1999 präsentierte das Museum die Ausstellung „Im Hafen von Peppermint: Die Schiffe Lyonel Feinigers“, die das maritime Schaffen des Künstlers Lyonel Feininger in den Mittelpunkt stellte.

Ein weiterer Höhepunkt war 2017 die Ausstellung „Face to Face“, die Werke von Künstlern mit Weltformat, wie Pablo Picasso, Henri Matisse, Marc Chagall, Otto Dix, Max Beckmann, Georges Braque, Horst Janssen, Andy Warhol und Otmar Alt vereinte und landesweit Beachtung fand.

2020 widmete sich das Museum den landesarchäologischen Entdeckungen entlang der großen Pipelineprojekte in Mecklenburg-Vorpommern, die 10.000 Jahre Siedlungsgeschichte dokumentieren.



Abb. 02: Blick in die Diele des Wolgaster Museums zur Ausstellungseröffnung „Welt im Wandel - Otto von Bamberg und die Christianisierung der Pommern vor 900 Jahren“ am 07. August 2024.
Foto: Volker Schrader

Im Jubiläumsjahr 2024, in dem Wolgast seine Ersterwähnung vor 900 Jahren feierte, lag der Fokus auf der zeitgleichen ersten Missionsreise Ottos von Bamberg zu den Pomoranen. Neben Themen mit überregionaler Strahlkraft konzentriert sich das Museum stets auf die Präsentation der eigenen Stadtgeschichte, wie etwa zum Wolgaster Seehandel oder der Mühlengeschichte.

2025 steht die Sonderausstellung im Zeichen der eigenen Sammlung: „Neuzugänge! Die Sammlung des Stadtgeschichtlichen Museums Wolgast“.

Vom Puppenwagen bis zum Wolgast-Bild des Marinemalers Willy Stöwer finden hier Museumsobjekte ihr Publikum, die sonst nicht öffentlich präsentiert werden.

Mit Blick auf das Jahr 2027 bereitet sich das Museum auf den 250. Geburtstag von Philipp Otto Runge vor. Als bedeutender Vertreter der Romantik, geboren 1777 in Wolgast, prägte Runge die Kunst seiner Zeit maßgeblich. Das Stadtgeschichtliche Museum plant in den eigenen Räumlichkeiten und im Rungehaus und Veranstaltungen und Sonderausstellungen zum Leben und Werk des wohl berühmtesten Wolgasters.

Es bleibt also spannend!



Stefan Rahde

Besuchsinformationen

Kontakt: Stadtgeschichtliches Museum Wolgast
Rathausplatz 6
17438 Wolgast
03836-203041
museum@wolgast.de

Öffnungszeiten

Stadtgeschichtliches Museum „Kaffeemühle“:
November bis April: Dienstag bis Samstag, 10:00 - 16:00 Uhr
Mai bis Oktober: Dienstag bis Sonntag, 10:00 - 16:00 Uhr

Rungehaus:

Mai bis Oktober: Dienstag bis Samstag, 10:00 - 16:00 Uhr

80 Jahre Kriegsende

80 JAHRE KRIEGSENDE
Wolgast 1945
Erinnerungen und Erfahrungen
Einladung zur Zeitzeugendiskussion
im Stadtgeschichtlichen Museum
am 8. Mai 2025
um 18 Uhr
Eintritt ist frei
Zeitzeugenberichte sind willkommen!
Veranstaltungsort:
Rathausplatz 6
17438 Wolgast
70 Jahre
Stadtgeschichtliches
Museum Wolgast
IPB

Einladung zur Zeitzeugendiskussion Wolgast 1945

**Erinnerungen und Erfahrungen
am 8. Mai, 18 Uhr, im Stadtgeschichtlichen Museum Wolgast,
Rathausplatz 6.**

Der Eintritt ist frei.

Das Jahr 1945 markierte eine tiefgreifende Zäsur in der Geschichte Deutschlands - auch für Wolgast und seine Umgebung. Die letzten Kriegsmonate, die Ankunft der Roten Armee am 30. April sowie die politischen und gesellschaftlichen Umbrüche prägten das Leben der Bevölkerung nachhaltig.

Der Historiker Christoph Wunnicke wird mit einer kurzen Einführung in die Ereignisse des Jahres 1945 den Rahmen für den Abend setzen. Anschließend berichten Zeitzeugen von ihren Erlebnissen und Erinnerungen, bevor sich eine offene Diskussion mit dem Publikum anschließt. Alle Interessierten sind eingeladen, eigene Erfahrungen oder überlieferte Familiengeschichten einzubringen.

Zeitzeugenberichte sind willkommen! Anmeldungen Zeitzeugen & Informationen: Stadtgeschichtliches Museum Wolgast: 03836 203041

Ob persönliche Erinnerungen, überlieferte Familiengeschichten, Fotos oder Fragen zur Geschichte - jeder Beitrag ist willkommen und hilft dabei, das Bild jener Zeit lebendig zu halten.

**Spielplatzförderung
für die Stadt Wolgast**

Die Stadt Wolgast konnte im März gleich für mehrere Spielplätze mit Hilfe von Fördermitteln fertigstellen. So wurden in den letzten Monaten ein Spielplatz im Tannenkampweg und ein weiterer am Katharinenberg erweitert. Im Tierpark wurden ebenfalls neue Spielgeräte für die kleinen Gäste angeschafft. Die Förderung der Projekte erfolgte im Rahmen der Spielplatzförderrichtlinie durch das Ministerium für Klimaschutz, Landwirtschaft, ländliche Räume und Umwelt, den Eigenanteil finanzierte die Stadt Wolgast. Bestandteil der Förderung waren nicht nur die Errichtung der Spielgeräte, sondern auch die Planung, die erste Gebrauchsabnahme sowie Maßnahmen zur Gestaltung der Flächen. Sowohl Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Wolgast als auch alle Gäste können die Spielgeräte ab sofort nutzen. Besonders unseren Kleinsten kommt diese Investition zu Gute. Die Stadt Wolgast bedankt sich bei dem Ministerium für Klimaschutz, Landwirtschaft, ländliche Räume und Umwelt, sowie dem Staatlichen Amt für Landwirtschaft und Umwelt für die Zuschüsse. Wir wünschen viel Spaß beim Erkunden und Erklettern der Neuanschaffungen.



Erweiterung des Spielplatzes im Tannenkampweg: Die Maßnahme wurde 2024 mit einer Zuwendung in Höhe von 12.000,00 € gefördert.



Der Spielplatz am Katharinenberg wurde mit Hilfe einer Förderung von über 11.000,00€ um tolle neue Spielgeräte erweitert.



Im Tierpark in Wolgast gibt es neue Kletterlandschaften zu entdecken. Die Stadt Wolgast wurde bei der Anschaffung durch eine Förderung von fast 14.000,00€ unterstützt.

Stadt Lissan

Bekanntmachung der Stadt Lissan über den Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 12 „Ponyhof Pulow - westlich des Pulower Sees“ OT Pulow



Übersichtsplan „Ponyhof Pulow - westlich des Pulower Sees“ OT Pulow

Die Stadtvertretung Lissan beschloss in der Sitzung vom 18.03.2025 die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 12 „Ponyhof Pulow - westlich des Pulower Sees“ OT Pulow. Das Plangebiet umfasst eine Teilfläche der Flurstücke 41 und 116 der Flur 2 der Gemarkung Pulow und hat eine Größe von 0,87 ha. Das Plangebiet befindet sich in der südlichen Ortsrandlage von Pulow, westlich vom Pulower See. Die Lage des Plangebietes ist im beigefügten Übersichtsplan dargestellt.

Ziel des Bebauungsplanes ist die Ausweisung eines Sonstigen Sondergebietes gemäß § 11 Baunutzungsverordnung (BauN-VO) mit der Zweckbestimmung Ponyhof. Als Planungsziele werden die Sicherung des vorhandenen Ponyhofes, die Schaffung der Rechtsgrundlagen für die bestehenden Nutzungen, Gebäude und baulichen Anlagen und die Schaffung von Baurecht für die ggf. geplanten Gebäudeerweiterungen und Neubebauungen benannt.

Die Planung wird nach §§ 2 ff. BauGB aufgestellt. Eine Umweltprüfung ist durchzuführen.

Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB soll im Rahmen einer öffentlichen Auslegung erfolgen.

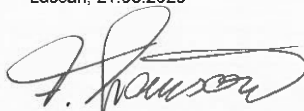
Zur Sicherung des Planverfahrens (Erarbeitung B-Plan und Änderung FNP), seiner Durchführung und der Kostenübernahme ist zwischen der Stadt Lissan und dem privaten Vorhabenträger ein Städtebaulicher Vertrag gem. § 11 Abs. 1 BauGB zu schließen.

Mit der Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 12 ist der Flächennutzungsplan gem. § 8 Abs. 3 BauGB (sog. Parallelverfahren) zu ändern.

Der Beschluss wird hiermit gemäß § 2 Abs. 1 BauGB öffentlich bekannt gemacht. Die ortsübliche Bekanntmachung des Beschlusses erfolgt durch Abdruck im Bekanntmachungsblatt „Der Amtsbote Am Peenestrom“.

Ergänzend ist die Bekanntmachung im Internet über die Homepage des Amtes Am Peenestrom unter www.amtampeenestrom.de unter dem Link „Bekanntmachungen“ einzusehen. Zusätzlich sind die Unterlagen im Internetportal des Landes M-V, auf dem Bauleitplanserver M-V unter <https://bplan.geodaten-mv.de/Bauleitplaene> einsehbar.

Lissan, 21.03.2025


Gransow
Bürgermeister



Gemeinde Krummin

Bekanntmachung der Gemeinde Krummin über den Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zur 1. Ergänzung der Klarstellungssatzung mit Erweiterungen für den im Zusammenhang bebauten Ortsteil Krummin



Übersichtsplan 1. Ergänzung Klarstellungssatzung mit Erweiterungen für den im Zusammenhang bebauten OT Krummin

Der Geltungsbereich der 1. Ergänzung der Klarstellungssatzung mit Erweiterungen für den im Zusammenhang bebauten Ortsteil Krummin umfasst die Flurstücke 42/4 und teilweise das Flurstück 44/5 der Flur 7, Gemarkung Krummin und hat eine Größe von ca. 1763 m².

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Krummin billigte in ihrer Sitzung vom 04.03.2025 den Entwurf der 1. Änderung der Klarstellungssatzung mit Ergänzungen für den im Zusammenhang bebauten Ortsteil Krummin der Gemeinde Krummin mit Planzeichnung (Teil A), Text (Teil B) und Begründung in der vorliegenden Fassung von 01-2025 und beschloss die öffentliche Auslegung der Entwurfsunterlagen nach § 3 Abs. 2 BauGB.

Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB und die Nachbargemeinden nach § 2 Abs. 2 BauGB von der Auslegung zu unterrichten.

Der Entwurf der 1. Änderung der Klarstellungssatzung mit Ergänzungen für den im Zusammenhang bebauten Ortsteil Krummin der Gemeinde Krummin mit Planzeichnung (Teil A), Text (Teil B) und Entwurf der Begründung in der Fassung von 01-2025 wird gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

vom 28.04.2025 bis 06.06.2025

im Rathaus der Stadt Wolgast (geschäftsführende Gemeinde des Amtes Am Peenestrom) im Kornspeicher, 1. Etage, FD Bauverwaltung/-planung, in 17438 Wolgast, Burgstraße 6a zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt. Während dieser Auslegungsfrist können von jedermann Stellungnahmen zum Entwurf der 1. Ergänzung der Klarstellungssatzung mit Erweiterungen für den im Zusammenhang bebauten Ortsteil Krummin schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift vorgebracht werden.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über die 1. Ergänzung der Klarstellungssatzung mit Erweiterungen für den im Zusammenhang bebauten Ortsteil Krummin unberücksichtigt bleiben.

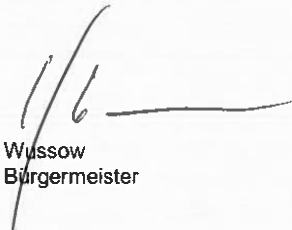
Die DIN Vorschriften, sowie weitere gesetzliche Grundlagen, auf die in den Auslegungsunterlagen Bezug genommen wird, stehen im Fachdienst Bauverwaltung/-planung zur Einsichtnahme zur Verfügung.

Der Beschluss wird hiermit gemäß § 3 Abs. 2 und 4a Abs. 4 BauGB öffentlich bekannt gemacht.

Die ortsübliche Bekanntmachung des Beschlusses erfolgt durch Abdruck im Bekanntmachungsblatt „Der Amtsbote Am Peenestrom“.

Ergänzend ist die Bekanntmachung im Internet über die Homepage des Amtes Am Peenestrom unter www.wolgast.de unter dem Link „Bekanntmachungen“, sowie die Auslegungs- und Beteiligungsunterlagen unter Bürgerservice; Flächennutzungs-/Bebauungspläne und dem Link aktuelle Beteiligungsverfahren Gemeinde Krummin einzusehen. Zusätzlich sind die Unterlagen im Internetportal des Landes M-V, auf dem Bauleitplanserver M-V unter <https://bplan.geodaten-mv.de/Bauleitplaene> einsehbar.

Krummin, 20.03.2025


Wussow
Bürgermeister



Gemeinde Sauzin

Frühjahrsputz 26.04.2025

Die Gemeinde Sauzin lädt zum Frühjahrsputz ein. Los geht es um 9 Uhr an der Bushaltestelle Sauzin Ziemitz. Hilfsbereite werden gebeten Kleinwerkzeuge, wie Harken, Handschuhe und Schaufeln selbst mitzubringen.

Organisiert wird die Aktion durch die Gemeinde, den SKC und die Feuerwehren. Wir freuen uns auf viele fleißige Helfer und einen guten Start in die Sommersaison 2025.



Wir laden zum Osterfeuer!



Wann? Samstag, 19.04.2024, ab 16 Uhr
Wo? Ziemitz, Sportplatz / Festwiese

Für das leibliche Wohl sorgt der SKC e. V. und für ein schönes gemütliches Feuer unsere Freiwillige Feuerwehr!

Für unsere kleinen Besucher hat der Osterhase sicher was versteckt.

Frauentagsfeier der Seniorinnen in der Gemeinde Sauzin



Am 11. März 2025 fand die diesjährige Seniorenveranstaltung zum Weltfrauentag im Gemeindehaus Neeberg statt. Die Mitglieder der Gemeindevertretung hatten den Raum mit einer gemütlichen Kaffeerunde, leckerem Kuchen und kleinen Geschenken liebevoll vorbereitet. Unterstützt wurden sie dabei vom SKC. Für die musikalische Stimmung sorgten „De Pausenklöner“, Günner & Söner. Dieser Tag bot auch wieder die Gelegenheit für einen persönlichen Austausch. So war es besonders erfreulich, gerade die Seniorinnen genauer kennenzulernen, die noch nicht so lange in der Gemeinde wohnen. Aber auch die Frauen, die in Sauzin und Ziemitz aufgewachsen sind, erinnerten sich an diesem Nachmittag an die Jahre der Nachkriegszeit im Dorf: Die meisten unserer Eltern kamen als „Umsiedler“ nach Sauzin und Ziemitz und wagten nach schrecklichen Kriegsjahren einen Neuanfang. So war dies eine besondere Gelegenheit, sich an die Lebensleistung unserer Mütter nach dem 2. Weltkrieg zu erinnern und gleichzeitig deren historische Bedeutung ins Bewusstsein zurückzurufen. Ein großes Dankeschön an die Gemeindevertretung Sauzin und an den SKC für den gelungenen Nachmittag!

Gemeinde Zemitz

Osterfeuer in Zemitz

Eure Feuerwehr Zemitz lädt am 19.04.2025 ab 17 Uhr zum Osterfeuer ein
 Wo: Pinnowreihe 1, bei der Feuerwehr



Für das leibliche Wohl ist gesorgt.
 Wir freuen uns bei gemühtlichem Beisammensein und guter Stimmung auf zahlreiche Gäste!

Vereine

15. Ball der Vereine

STADT WOLGAST Schirmherr Martin Schröter
 Bürgermeister Stadt Wolgast

30 Jahre
 DEUTSCHER
 TANZKREIS
 WOLGAST
 Ortsverein Wolgast

präsentieren:

15. Ball der Vereine

öffentlicher Tanzball

Tickets und weitere Infos:
www.tanzkreis-wolgast.de
 und Tel. 03836 234191

Stelzenkünstlerin Maria Hartl
 (Krümelproductions) begrüßt
 und sorgt für besondere
 Programm-Höhepunkte.

17. Mai 2025

Wolgast | Begegnungszentrum, Hufelandstraße 2
 Einlass: 18.00 Uhr | Beginn: 19.00 Uhr
 Eintritt (inkl. Buffet): 41,00 € VVK | 47,00 € Abendkasse

WOW
 Wolgast in Wolgast

Bürgerstiftung
 Vorpommern

HAND IN HAND
 THE ASSOCIATION OF VOLGAST
 ASSOCIATIONS

17. Mai 2025

Wolgast | Begegnungszentrum, Hufelandstraße 2
 Einlass: 18.00 Uhr | Beginn: 19.00 Uhr
 Eintritt (inkl. Buffet): 41,00 € VVK | 47,00 € Abendkasse
 Tickets und weitere Infos:
www.tanzkreis-wolgast.de und Tel. 03836 234191

Am 17. Mai findet wieder der beliebte Ball der Vereine statt. In diesem Jahr zum ersten Mal im Begegnungszentrum in der Hufelandstraße. Der 1. Tanzkreis Wolgast 1996 e.V., der Schirmherr des Balls, Martin Schröter, Bürgermeister der Stadt Wolgast und der DRK Ortsverein Wolgast freuen sich Sie in der neuen Location begrüßen zu dürfen. Durch die Stadt Wolgast und die Bürgerstiftung Vorpommern soll auch in diesem Jahr das ehrenamtliche Engagement einiger besonderer örtlicher Akteure gewürdigt werden. Neben der Vernetzung der Vereine der Stadt soll es auch darum gehen gemeinsam einen Abend im Zeichen des Ehrenamtes zu verbringen. Fühlen Sie sich also unabhängig von Ihrer Vereinszugehörigkeit herzlich willkommen. Auf diesem öffentlichen Tanzball sind Sie, auch ohne Mitglied in einem Verein zu sein, gern gesehen. Stelzenkünstlerin Maria Hartl (Krümelproductions) begrüßt und sorgt für besondere Programm-Höhepunkte.

Einladung zum Seniorentanz im Restaurant Mowgli's Kitchen am Fischmarkt 3 in Wolgast

Wir tanzen wieder jeden Donnerstag im Monat von 14:00 bis 17:00 Uhr unter dem Motto:

**Du hörst nicht auf zu tanzen, weil du alt wirst.
 Du wirst alt, weil du aufhörst zu tanzen.**

In diesem Sinne würden wir uns freuen, wenn Sie gemeinsam mit uns tanzen. Egal ob als Paar oder einzeln - es geht um den Spaß an der Bewegung zur Musik von DJ Tom. Im Teilnahmebeitrag von 15 € sind die Tanzmusik, Kaffee und Kuchen inbegriffen. Er kann beim Eintritt in das Restaurant am Tresen bezahlt werden.

Information und Anmeldung bitte telefonisch unter:
 03836 2758300

Wolgaster Sportler vom Kreissportbund ausgezeichnet



Hohe Ehre für den Sportschützenverein Wolgast 1990, der für seine Leistungen auf dem 12. Sportehrentag des Kreissportbundes zum „Besten Sportverein 2024“ gekürt wurde. Mit der Ehrennadel des Kreissportbundes in Gold für ihr jahrzehntelanges Engagement wurden Thomas Braun vom Segel Club Wolgast und Hartmut Rütz vom Ruderverein Wolgast geehrt.

Der Sportschützenverein Wolgast 1990 e.V. vereint die Tradition des Schützenbrauchtums und die moderne Technik des aktuellen Sportschießens. Jährlich kommen zum Erhalt der Anlage mindestens 1000 Arbeitsstunden zusammen. Der Verein richtet ein Schützenfest, den Tag der offenen Tür und die Wolgaster Stadtmeisterschaften aus.

Thomas Brauns verfolgte die Gründung des heutigen Segel Clubs Wolgast e.V. mit und prägt seit über 25 Jahren dessen Vorstandsarbeit. Aktuell fungiert der Segelbegeisterte als stellvertretender Vorsitzender.

Ein halbes Jahrhundert ist Hartmut Rütz Mitglied im Ruderverein Wolgast e.V.. Der Verantwortungsbewusste übernahm das Kindertraining und brachte vielen Generationen den Rudersport näher. In den 1990er Jahren war er Vereinsvorsitzender.

Die Auszeichnungen nahmen der Landrat des Landkreises Vorpommern-Greifswald Michael Sack und die Vorsitzende des Kreissportbundes Vorpommern-Greifswald e.V., Christhilde Hansow vor.

Wolgasts Bürgermeister Martin Schröter übermittelt allen Ausgezeichneten herzliche Glückwünsche! Er freut sich mit ihnen über die Ehrung und wünscht weiterhin viele sportliche Erfolge.

Veranstaltungstermine im Mai

24.04., 19 Uhr, Museum

Vortrag: Dr. Ralf Gunnar Werlich Die Wappen der pommerschen Herzöge und ihre Zeugnisse in Wolgast

08.05., 19 Uhr, Museum

Demokratieladen Anklam

Vortrag: Christoph Wunnicke Das Kriegsende in Wolgast

09.05., 19 Uhr, Rungehaus

Rungeklub

Weinverkostung mit Prof. Garth „Die besten Empfehlungen der großen Sommeliers“

15.05., 19 Uhr, Museum

Vortrag: Dr. Dirk Schleinert, Stadtarchiv Stralsund Philipp Julius (1584 - 1625): Der letzte Herzog von Pommern-Wolgast

18.05., Museum

Internationaler Museumstag

10 und 13 Uhr: Museumsführung und Wolgastfilm

23.05., 19 Uhr, Museum

Ausstellungseröffnung: Neuzugänge! Die Sammlung des Stadtgeschichtlichen Museums Wolgast

25.05., Gertrudenkapelle

(Gertrudenverein) Frühlingssingen mit der Kreismusikschule

Gesundheitssingen

Gesundheitssingen am 16.05. und 13.06.2025.

Jeweils ab 15:00 Uhr im Museum Kaffeemühle in Wolgast.

Mit der Jugend im Gespräch – Seniorinnen und Senioren für Generationenkonferenz in Zinnowitz gesucht!

Bildungscampus Mecklenburg-Vorpommern e.V.
im Café Biedenweg (Eingang Swinkestr.), 17438 Wolgast
Postanschrift: Hauptstr. 11, 17438 Wolgast OT Pritzier
01 51 - 20 23 25 15 buero@bildungscampus-mv.de

Am **Mittwoch, 7. Mai 2025**, lädt der Bildungscampus Mecklenburg-Vorpommern zur ersten Generationenkonferenz ein – von **8:30 bis 15 Uhr** in der Alfred- Bengsch-Halle (St. Otto), Dr.-Wachsmann-Str. 29 in Zinnowitz.

Gesucht werden Seniorinnen und Senioren, die Lust haben, mit Jugendlichen über das Leben in der Region ins Gespräch zu kommen: Vor welchen Problemen stehen wir hier bei uns?

Was brauchen wir, um gemeinsam eine lebenswerte Zukunft zu gestalten? In Workshops und Austauschformaten geht es u. a. um Mobilität, Freizeit, Digitalisierung und den demografischen Wandel. Moderiert wird die Veranstaltung von Sänger und Songwriter Arno Zillmer.

Zum Rahmenprogramm gehört der inspirierende Dokumentarfilm über den SeniorInnenchor Heaven can wait und dessen außergewöhnliche Zusammenarbeit mit der Heavy Metal Band Lord of the Lost.

Die Teilnahme ist kostenlos, für Verpflegung ist gesorgt. Jetzt anmelden unter: Telefon: 0151 – 20 23 25 15 oder E-Mail: buero@bildungscampus-mv.de Bringen Sie Ihre Erfahrungen ein – und lassen Sie sich von der Jugend überraschen!

**staatlich zertifizierter Bildungsträger
Inklusions- und Begegnungscfé Wolgast**

Tag der offenen Tür
im Naturkindergarten barfuss&gemüse

Einblick in
pädagogische
Arbeit
Kaffe & Kuchen
Nette Gespräche
Kinder-Theater

PUPPENTHEATER WUNDERLICH
Vorstellung um 10 Uhr

Wann?
Am 10. Mai von 9:30-11:30 Uhr

Wo?
Wahlendower Str. 11
17438 Buddenhagen

Naturkindergarten
barfuss&gemüse

ENTWICKELUNGSGARTEN BÜDDENHAGEN

DRK-Kreisverband Ostvorpommern-Greifswald e. V.



DRK-Projekt „Bevölkerungsschutz aus der Kiste“: Wissen rettet Leben

Ein großflächiger Stromausfall, Hochwasser oder ein anderes Unglück – ernste Notlagen können jederzeit und überall eintreten. Doch wie gut ist die Bevölkerung auf solche Notfälle vorbereitet? Genau hier setzt das Projekt „Bevölkerungsschutz aus der Kiste“ des Deutschen Roten Kreuzes an, das regional in ganz Mecklenburg-Vorpommern umgesetzt wird.

So hat sich auch der DRK-Kreisverband Ostvorpommern-Greifswald e.V. das Ziel gesetzt, die Bevölkerung für den Ernstfall fit zu machen. Mit anschaulichen Materialien und praxisnahen Übungen vermitteln engagierte Rotkreuzler wichtige Kenntnisse zur Notfallvorsorge. Wie verhält man sich bei einem Stromausfall oder wenn der öffentlichen Nahverkehr nicht mehr fährt?

Welche Möglichkeiten gibt es, sich auch ohne Internet über die aktuelle Lage zu informieren? Ist das richtige Equipment zu Hause, falls es einen großen, langanhaltenden Notfall gibt? All diese Fragen stehen im Zentrum der Workshops, die für Schulen, Vereine und Institutionen, von Jung bis Alt geeignet sind. Durch das interaktive Konzept erlernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer nicht nur theoretische Grundlagen, sondern wenden das Wissen direkt an. Durch Mitmachen und Ausprobieren werden alle Teilnehmenden auf den Ernstfall vorbereitet. Gerade in Zeiten zunehmender Extremwetterereignisse und anderer Herausforderungen ist es entscheidend, vorbereitet zu sein. Genau dabei unterstützt das DRK-Projekt und bietet Hilfe zur Selbsthilfe. Interessierte können die Projektmitarbeiter einladen und kostenlos einen Workshop buchen.

Weitere Informationen gibt es unter www.drk-ovp-hgw.de/bevoelkerungsschutz. DRK- Ansprechpartnerin ist Isa Heimermann, per Mail unter bevoelkerungsschutz@drk-ovp-hgw.de oder Tel. 0173 3597200.

Machen Sie mit – denn Wissen schützt Leben!



Förderverein für Kultur, Kunst und Bildung Wolgast e. V.

Wolgaster Kulturnacht am 9. August 2025

Die Einrichtungen der Stadt sowie zahlreiche Vereine und Unternehmer bereiten gegenwärtig die diesjährige Kulturnacht vor. Während der Kulturnacht werden den Gästen immer wieder interessante Einblicke in die historische Entwicklung der Stadt gegeben. Die Altstadt von Wolgast wurde nach dem großen Brand von 1713 auf dem mittelalterlichen Grundriss wieder errichtet. Daher soll in diesem Jahr ein Programmpunkt der „Wolgaster Underground“ aufgenommen werden.

Die Organisatoren möchten gern Stadtführungen zu interessanten Kellern und Höfen anbieten. Dazu bitten wir Hauseigentümer, die über einen Keller mit Kreuzgewölbe oder Tonnengewölbe oder gar einen Doppelkeller verfügen oder über einen kleinen idyllischen Hof, uns zu unterstützen und Ihre Keller und

Höfe zu öffnen. Die Gäste werden geführt und durch den Leiter der städtischen Museen über die historischen Zusammenhänge informiert. Eine alleinige Besichtigung der Keller ist nicht vorgesehen.

Die Organisatoren freuen sich über jede Unterstützung für die Vorbereitungen. Kontakt können Hauseigentümer oder Mieter über das städtische Museum, Herrn Stefan Rahde, Telefon 03836 203041 oder über die Vorsitzende des Kulturvereins, Frau Gisela Kretschmer, Telefon 03836 232591 oder gisela.kretschmer@kulturverein-wolgast.de aufgenommen werden.

Lassaner Schützen-Compagnie 1763 e. V.



Erfolgreiche Wettkämpfe bei der Lassaner Schützen-Compagnie

Die Lassaner Schützen-Compagnie 1763 e.V. führten 6 Wettkämpfe durch. Winterpokal KK am 16. Januar 10 Schützen, 1. Februar Trap mit 13 Schützen, 1. März Peene Pokal Trap 14 Schützen,

1. Platz Klaus Karteusch SC- Lassan
2. Platz Dirk Bernd Freizeitschütze
3. Platz Paul Russow Gastschütze

Am 22. März begrüßten wir den Gastverein SV-Krenzow zum Trapschießen.

Hier konnten wir 8 Schützen begrüßen.



Am 29. März 25 führten die Mitglieder ihre Delegiertenversammlung im Vereinsraum durch. Es wurden in den Berichten des Vorsitzenden, des Schatzmeisters und Sportleiter Rechenschaft über das Geschäftsjahr 2024 dargelegt. Die Mitglieder waren mit dem gesamten Ergebnis zufrieden und entlasteten den Vorstand.

Es wurde der Sportschießplan sowie der Finanzplan für dieses Jahr 2025 bestätigt. Es wurden einigen Mitgliedern für die Ehrenamtliche Arbeit gedankt und ausgezeichnet.

Ohne den Einsatz der Sportschießleiter, Trainingsleiter und die Verantwortlichen für Vor- und Nachbereitung von Wettkämpfen und Veranstaltungen würde es nicht laufen. Es wurde auf dieser Versammlung auch für die nächsten Jahre der Vorstand gewählt.

- Vorsitzender Jörg Köppen,
- 1. stellvertreter Vorsitzender Michael Bublitz,
- 2. stellvertreter Vorsitzender Klaus Karteusch
- Schriftführer Jürgen Rensch
- Beisitzer Axel Haneforth
- Kassierer: Rolf-Dirk Meyerdiecks



Am 5. April fand der Osterpokal in Trap auf dem Schießstand statt. Hier konnten wir 12 Schützen begrüßen. Es war wieder ein toller Wettkampftag.

Platz 1 Marco Tim SV- Schönfeld
 Platz 2 Mario Müller SV- Schönfeld
 Platz 3 Paul Russow Gastschütze

Der Vorstand bedankt sich bei allen Aktiven, die das Trainingschießen und die Wettkämpfe absichern und durchführen. Es gibt noch viel zu tun auf dem Platz. Der nächste Arbeitseinsatz findet am Samstag, den 26. April statt.

Gut Schuss

Jörg Köppen

Sportschützenverein Wolgast 1990 e. V.



Ehrung „Bester Sportverein“ für Sportschützenverein Wolgast

Während des 12. Sportehrentages des Kreissportbundes Vorpommern-Greifswald e.V. am 21.03.2025 im Akzent Hotel Kallie in Trassenheide, wurde der Sportschützenverein Wolgast zum „Besten Sportverein 2024“ für die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr geehrt. Die Auszeichnungen nahmen der Landrat des Landkreises Vorpommern-Greifswald Michael Sack, die Vorsitzende des Kreissportbundes Vorpommern-Greifswald e.V. Christhilde Hansow und dessen Vorstandsmitglieder vor. Auch der Präsident des Landesschützenverbandes Mecklenburg-Vorpommern e.V. Gerd Hamm gehörte zu den Gratulanten der Auszeichnung. Vom Sportschützenverein Wolgast hatten Aribert und Manfred Collin die Ehre, die Auszeichnung entgegenzunehmen.



In der Laudatio hob die Vorsitzende des KSB Christhilde Hansow die im vergangenen Jahr geleistete herausragende Vereinsarbeit und die repräsentierte Vielfalt des Sports hervor. Sie betonte, dass dies die Grundlage für die Auszeichnung des Sportschützenvereins Wolgast als „Bester Sportverein“ war. Nach dem anschließenden Genuss des ausgezeichneten Büffets und dem gemütlichen Beisammensein mit Tanz, fand der Sportehrentag des KSB gegen Mitternacht seinen erfolgreichen Abschluss.

Manfred Collin



Sportschützenverein erfolgreich bei Kreismeisterschaften in den Druckluftdisziplinen

Am 14. und 15. März 2025 fanden in Blumenthal die Kreismeisterschaften des Kreisschützenbundes Vorpommern-Greifswald, mit dem Luftgewehr und der Luftpistole in den Auflage- und

Freihanddisziplinen statt. Der SSV Wolgast war im Kreis der teilnehmenden 10 Vereine mit 21 Starts vertreten. Insgesamt wurden 11 Kreismeistertitel sowie 5 zweite und 3 dritte Plätze errungen. Damit war für unseren Verein die Teilnahme an den Kreismeisterschaften sehr erfolgreich und bedeutet eine gute Vorbereitung auf die kommenden Landesmeisterschaften am 09. bis 11.05.2025 in Güstrow.

Nachstehend die Medaillengewinner in den einzelnen Disziplinen:

Luftgewehr Auflage

2. Platz	Calotta Arndt	Schüler U 12	189,7 Ringe
3. Platz	Charlotte Rädel	Schüler U 12	164,6 Ringe
3. Platz	Tim Ramon Wöller	Jugend	281,0 Ringe
2. Platz	Nico Müller	Herren 1	306,3 Ringe
1. Platz	Matthias Jahnke	Herren 2	301,1 Ringe
1. Platz	Jörg Duschek	Senioren 2	309,6 Ringe
1. Platz	Dr. Ingrid Jahn	Seniorinnen 3	305,7 Ringe
1. Platz	Manfred Collin	Senioren 6	290,5 Ringe

Luftpistole Auflage

1. Platz	Matthias Jahnke	Herren 2	274,0 Ringe
1. Platz	Jörg Duschek	Senioren 2	293,2 Ringe
3. Platz	Rainer Wergin	Senioren 2	289,1 Ringe
1. Platz	Reinhard Schmidt	Senioren 6	264,8 Ringe

Luftgewehr Freihand

1. Platz	Florian Medow	Junioren 2	395,1 Ringe
2. Platz	Maurice Goldmann	Junioren 3	355,7 Ringe
1. Platz	Nico Müller	Herren 1	341,8 Ringe

Luftpistole Freihand

1. Platz	Olaf-Michael Dumrath	Herren 1	317 Ringe
1. Platz	Steffen Wegener	Herren 2	321 Ringe
2. Platz	Ralf Bisanz	Herren 3	311 Ringe
2. Platz	Jörg Duschek	Herren 4	326 Ringe

M. Collin



Volkssolidarität Nordost e. V.

Veranstaltungsplan Mai 2025



Begegnungsstätte Kleeblattcenter Wolgast

„Egal ob Mitglied der VS oder nicht, ob Besucher oder Anwohner, jeder ist herzlich willkommen. Wir freuen uns auf Sie!“

Adresse: Ostrowskistraße 1a in 17438 Wolgast
 Telefon: 03836 203202

Datum	Wochentag	Uhrzeit	Veranstaltung
01.05.25	Donnerstag		Feiertag
05.05.25	Montag	13:00 - 16:00 Uhr	Rommè
06.05.25	Dienstag	13:30 - 16:00 Uhr	Chorprobe
07.05.25	Mittwoch	13:00 - 16:00 Uhr	Karten- und Würfelspiele / Skat
08.05.25	Donnerstag	14:00 - 16:00 Uhr	Musikalischer Nachmittag mit Fr. Fischer und Partner. Bitte anmelden!
12.05.25	Montag	09:00 - 10:00 Uhr	IG Metall Versammlung
		13:00 - 16:00 Uhr	Rommè
13.05.25	Dienstag	13:30 - 16:00 Uhr	Chorprobe
14.05.25	Mittwoch	13:00 - 16:00 Uhr	Karten- und Würfelspiele / Skat
15.05.25	Donnerstag	13:00 - 16:00 Uhr	Handarbeit und Spielenachmittag
19.05.25	Montag	13:00 - 16:00 Uhr	Rommè
20.05.25	Dienstag	13:30 - 16:00 Uhr	Chorprobe
21.05.25	Mittwoch	13:00 - 16:00 Uhr	Karten- und Würfelspiele / Skat
22.05.25	Donnerstag	13:00 - 16:00 Uhr	Geselliger Nachmittag mit Hr. Bartl. Bitte anmelden!
26.05.25	Montag	13:00 - 16:00 Uhr	Rommè
27.05.25	Dienstag	13:30 - 16:00 Uhr	Chorprobe
28.05.25	Mittwoch	13:00 - 16:00 Uhr	Karten- und Würfelspiele / Skat
29.05.25	Donnerstag		Feiertag

Änderungen vorbehalten.

Wir suchen neue Skatspieler.

Volkssolidarität - Ortsgruppe Hohendorf



Rückblick Frauentagsfahrt der VS

Am 9. März starteten wir mit dem Busunternehmen von Müller-Tours zu einer Überraschungsfahrt anlässlich des Frauentages. Unser Busfahrer Herr Tetzlaff und seine Frau hatten sich eine tolle Route über die Insel Usedom mit dem wunderschönen Hinterland ausgedacht. Mit Sonnenschein und guter Laune fuhren wir mittags los, alle TeilnehmerInnen wurden aus ihren Heimatorten abgeholt, was für ein Service bei der VS. Frau Kurzmann begrüßte alle TeilnehmerInnen mit einem Frauentagssecco und gemeinsam konnten wir auf den schönen Nachmittag anstoßen.

Über die Zecheriner Brücke erreichten wir die Insel Usedom und erkundeten den Lieper Winkel und die Seebäder. Herr Tetzlaff hatte viel zu erzählen über Land und Leute und hatte manch gute Geschichte auf Lager. Im Hotel am



Gothensee war ein wunderbares Torten- und Kuchenbüfett aufgebaut. Wir wurden so herzlich aufgenommen und fühlten uns willkommen. Den fantastischen Ausblick auf den See konnten wir anschließend noch genießen. Abschließend erfreuten wir uns an der herrlichen Bäderarchitektur und den Blick auf die Ostsee. Rot ging die Sonne unter, als wir gen Heimat fuhren, wir trugen die Sonne im Herzen, dankbar und glücklich nach diesem wunderschönen Ausflug.

B. L.



Fotos: privat

Kegelnachmittag in Hanshagen

Volkssolidarität Ortsgruppe Hohendorf

Im Monat Februar gab es folgende Sieger beim Kegelwettbewerb in Hanshagen:

- | | |
|----------|-----------------|
| 1. Platz | Kurt Brechlin |
| 2. Platz | Karola Tetzlaff |
| 3. Platz | Bärbel Brechlin |



Foto: privat

Im Monat März gab es folgende Sieger beim Kegelwettbewerb in Hanshagen:

- | | |
|----------|-----------------|
| 1. Platz | Anke Kieser |
| 2. Platz | Bärbel Brechlin |
| 3. Platz | Birgit Liese |



Sonstiges

Notruf-Telefonnummern

Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen:..... 116 016
 Hilfetelefon Gewalt gegen Männer:..... 0800 1239900
 Hilfetelefon Schwangere in Not:..... 0800 40 40 020

Einladung zur nichtöffentlichen Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Krummin/Neeberg

Die Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Krummin/Neeberg findet am 15.05.2025 um 19:00 Uhr im Gemeinderaum in der Neeberger Straße 18 in Neeberg auf Grundlage der Satzung der Jagdgenossenschaft statt.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung der Anwesenheit
2. Feststellung der form- und fristgerechten Einladung gemäß Satzung § 7 (3)
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit gemäß Satzung § 7 (6)
4. Billigung der Tagesordnung
5. Wahl des Jagdvorstandes der Jagdgenossenschaft Krummin Neeberg gem. Satzung § 5
 - 5.1. Bildung einer Wahlkommission zur Durchführung der Wahl
 - 5.2. Vorschläge für den Jagdvorstand
 - 5.3. Wahl des Jagdvorstandes
 - 5.4. Bekanntgabe des Wahlergebnisses
 - 5.5. Konstituierung des neuen Vorstandes mit Bekanntgabe der Funktionsverteilung
6. Schlusswort des gewählten Vorsitzenden der Jagdgenossenschaft Krummin/Neeberg.

Zur Mitgliederversammlung sind gern. § 2 der Satzung der Jagdgenossenschaft Krummin/Neeberg alle Eigentümer der Grundflächen des gemeinschaftlichen Jagdbezirks auf denen die Jagd ausgeübt werden darf (bejagbare Flächen gemäß Genossenschaftskataster) recht herzlich eingeladen. Bei Änderungen oder Umschreibungen der Eigentumsverhältnisse entgegen der Eintragung im Genossenschaftskataster ist ein Nachweis des Grundbuchamtes vorzulegen.

Die Teilnehmer werden gebeten, sich zur Legitimation durch ihr Personaldokument auszuweisen. Für den Fall, dass sie als Vertreter eines Jagdgenossen gem. 5 7 (Abs. 4) der Satzung auftreten, ist eine schriftliche Vertretungsvollmacht vorzulegen.

Vertretung gem. § 7 Satzung Abs. 4: Jeder Jagdgenosse der Jagdgenossenschaft kann sich in der Mitgliederversammlung durch einen anderen Jagdgenossen oder seinen Ehegatten oder einen Verwandten in gerader Linie oder in der Seitenlinie bis zum 3. Grad vertreten lassen. Die Vertretung durch einen Jagdgenossen ist nur möglich, wenn die Summe aus eigener und vertretener Grundfläche ein Drittel der Fläche der Jagdgenossenschaft nicht überschreitet.

Personen, die für den Jagdvorstand kandidieren möchten, werden gebeten, sich vorab beim Vorsitzenden der Jagdgenossenschaft, Herrn Wussow in Neeberg Brink 10, Telefon 03836/602646 zu melden.

**Der Jagdvorstand
der Jagdgenossenschaft Krummin/Neeberg**



INFO-Nachmittag



Wann? Freitag, 23.05.2025 von 14-17 Uhr

Wo? Mölschow - Stadtweg 1c
Räume der Freien Naturschule

Was? Glaub keinen Gerüchten -
Mach dir ein eigenes Bild

Schulführung · Materialvorstellung
Offene Fragerunde

Wir freuen uns auf den Austausch mit
interessierten Eltern / Großeltern / Unterstützern

Wir haben freie Plätze in der Lerngruppe 1-4

Ein Projekt des FreiRaumbildung Usedom e.V.

Schritt für Schritt - Informationsveranstaltung zur Antragstellung in der LEADER-Förderung

Seit Anfang März haben Interessierte wieder die Möglichkeit, bei den Lokalen Aktionsgruppen „Vorpommersche Küste“ und „Flusslandschaft Peenetal“ Projektideen zur Förderung des ländlichen Raums einzureichen. Um die Antragsteller*innen bestmöglich zu unterstützen, organisieren die Regionalmanagements zwei Informationsveranstaltungen. In diesen wird der gesamte Prozess von der ersten Projektidee bis zur Einreichung des Projektdatenblattes gemeinsam erörtert. Die Teilnehmenden werden Schritt für Schritt durch den Ablauf geführt und können aufkommende Fragen im direkten Gespräch klären. Die Antragstellung ist ein entscheidender Schritt für jedes Projekt und oft weniger kompliziert, als es zunächst scheint. LEADER ist ein EU-Förderinstrument, das speziell der Entwicklung des ländlichen Raumes dient.

Dabei erfolgt die Förderung nach dem Bottom-Up-Prinzip. Welche Vorhaben unterstützt werden sollen, wird anhand festgelegter Bewertungskriterien von der Lokalen Aktionsgruppe der jeweiligen Förderregion entschieden. Die Strategie der Lokalen Entwicklung, welcher besonders die Ideen und Bedürfnisse der Menschen in der Region zugrunde liegen, dient dabei als Leitfaden. Sie beinhaltet vielfältige Themen wie z.B. Naturschutz, Daseinsvorsorge, kulturelle Vorhaben, aber auch wirtschaftlich orientierte Projekte.

Die Veranstaltungen werden in private (z.B. Vereine, Privatpersonen, Unternehmen) und öffentliche (z.B. Gemeinde, Kirche) Antragsteller*innen unterteilt, um den Antragsprozess optimal zu erläutern. Sie finden an den folgenden Terminen in Form eines Webinars online statt:

Öffentliche Antragsteller*innen: 15. April 2025, 14 bis 16 Uhr

Private Antragsteller*innen: 15. April 2025, 16 bis 18 Uhr

Zusätzlich veranstaltet das Regionalmanagement der LEADER-Region „Flusslandschaft Peenetal“ am 23. April 2025 einen Workshop im Dörphus in Stolpe an der Peene, Peenestraße 18. Für öffentliche Antragsteller*innen findet dieser um 15 Uhr statt, für private Antragsteller*innen um 17 Uhr.

Anmeldungen sind bis zum 11. April 2025 telefonisch oder per E-Mail möglich. Die Zugangsdaten für das Webinar werden Ihnen vor der Veranstaltung vom Regionalmanagement der jeweiligen LEADER-Region zugesendet.

Weitere Informationen können Sie auf der Internetseite der jeweiligen LAG erhalten:

<https://www.vorpommersche-kueste.de/>

<https://www.leader-peenetal.de>

Kontakt Regionalmanagement „Vorpommersche Küste“

Nele Hartleben (Regionalmanagerin)

Mail: Nele.Hartleben@kreis-vg.de

Telefon: 03834 8760-3120

Kontakt Regionalmanagement „Flusslandschaft Peenetal“

Thomas Sigusch (Regionalmanager)

Mail: thomas.sigusch@kreis-vg.de

Telefon: 03834 8760-3118

Schritt für Schritt
Informationsveranstaltung zur
Antragstellung in der
LEADER-Förderung

Logo: LEADER VORPOMMERSCHE KÜSTE

Wann: 15. April 2025
Wo: online

Öffentliche Antragsteller*innen:
14 bis 16 Uhr

Private Antragsteller*innen:
16 - 18 Uhr

Anmeldung bis 11. April 2025

Zusätzlich am 23. April 2025
Wo: Dörphus, Stolpe an der Peene
Öffentliche Antragsteller*innen: 15 Uhr
Private Antragsteller*innen: 17 Uhr

Kofinanziert von der Europäischen Union

Einladung zur Infoveranstaltung zur Antragstellung in der LEADER-Förderung

Bunte Eier und buntes Saatgut werden versteckt

Was macht der Landwirt da eigentlich?

Endlich ist Frühling und das Osterfest steht vor der Tür. Nun wird vielerorts fleißig versteckt. Doch dabei geht es nicht nur um bunte Eier. Auch durchaus buntes bzw. farbiges Saatgut wird in der Erde „versteckt“, denn das Frühjahr ist die zweite Aussaatsaison für Landwirtinnen und Landwirte.

Das eingesetzte Saatgut ist meist rot oder blau, weil es von einer farbigen Beize umgeben ist. Diese Beize schützt die Körner unter anderem vor pilzlichen und tierischen Krankheiten.

Zu den Sommerungen, die nun ihre Entwicklung beginnen, gehören u.a. Mais, Erbsen, Sonnenblumen oder Zuckerrüben, also Pflanzen, die den Frost im Winter nicht überstehen. Diese werden bei milderen Temperaturen ausgesät, so dass sich in den nächsten Wochen und Monaten eine Vielfalt an Kulturpflanzen auf unseren Feldern entwickeln kann.

Doch apropos bunte Eier: Wussten Sie, dass rund 3,5 Millionen Legehennen in MV gehalten werden?

Legehennen legen im Durchschnitt 301 Eier im Jahr. Das heißt, um unseren jährlichen durchschnittlichen Pro-Kopf-Verbrauch an 249 Eiern zu decken, benötigt jede/r Deutsche in der Theorie nur ein Huhn.

Die meisten Hühner, die von Landwirtschaftsbetrieben gehalten werden, leben in Mecklenburg-Vorpommern in der Freilandhaltung, gefolgt von der Bodenhaltung und der ökologischen Erzeugung.

Für die jeweilige Haltungsform gelten genaue Vorgaben. Für die Freilandhaltung ist z.B. vorgeschrieben, dass ein am Tag uneingeschränkter Zugang zu einem Auslauf im Freien möglich sein muss; die Mindestauslauffläche pro Huhn 4m² beträgt und mindestens vier gleichmäßig verteilte Unterstände pro Hektar angeboten werden müssen, wenn die Auslauffläche einen Radius von 150 m zur nächstgelegenen Auslauföffnung des Stalles überschreitet.

Unsere Landwirtinnen und Landwirte unterstützen nicht nur mit der Gestaltung des Auslaufs ihre Legehennen bei der Eierproduktion. Durch ein ausgewogenes, eiweißreiches Futter; zusätzliche Lichtquellen im Stall für die Wintermonate; durch das Ange-

bot von Wärmelampen im Stall bei unter 12°C Außentemperatur; durch eine angenehme, trockene und lockere Einstreu, die zum Picken, Scharren und Staubbaden geeignet ist oder durch Abkühlung bei hohen Temperaturen im Sommer können die Tierhalter das Wohlbefinden ihrer Hühner steigern.

Ihre Landwirte aus der Region

Kontakt:

Sarah Selig

Bauernverband Mecklenburg-Vorpommern e. V.

0170/1078636

selig@bv-mv.de

1 Huhn legt im Durchschnitt 301 Eier im Jahr

Ein/e Deutsche/r verbraucht durchschnittlich 249 Eier jährlich

in MV leben rund 2,468 Millionen Legehennen in 104 Betrieben mit mehr als 3.000 Haltungsplätzen

*Werte für 2024

#wasmachtderLandwirt



Die nächste Ausgabe erscheint am 23. Mai 2025.

Wir gratulieren

Allen Jubilaren des Monats übermitteln wir herzliche Glückwünsche:

(Hinweis: Aufgrund des Bundesmeldegesetzes werden nur die Jubilare mit dem 70., 75., 80., 85., 90., 95., 100., 101., 102. und folgenden Geburtstag im Amtsboten genannt.)

Jubilare der Gemeinde Krummin

Schreiber, Erich
Rosenzweig, Hans-Walter

Jubilare der Stadt Lassan

Wilde, Erika
Brunsch, Johanna
Steinfurth, Kurt

Jubilare der Gemeinde Lütow

Joswig, Lothar
Kohls, Liselotte
Stumpf, Christine

Jubilare der Gemeinde Sauzin

Michaelis, Karl-Heinz

Jubilare der Stadt Wolgast

Segert, Franz
Lenz, Erwin

Szygulski, Michael
Wiemer, Inge
Jagenow, Christa
Bensow, Hans-Joachim
Schultz, Karl-Heinz
Duschek, Rudi
Gall, Klaus-Dieter
Türk, Brigitte
Wichmann, Hannelore
Kohs, Ruth
Rasmuß, Karl-Otto
Michalak, Leszek
Schuldt, Rudolf
Sadewasser, Holger
Holz, Heribert
Musch, Evelyn
Popp, Jürgen
Krause, Reinhard
Reusch, Barbara
Richter, Veit Karsten
Eschrich, Brigitte
Schildhauer, Margrit

Hohensee, Hans-Joachim
Lange, Klaus
Reimer, Manfred
Wohlfahrt, Margot
Gnerlich, Sigrid
Neese, Inge
Lücht, Klaus
Ratz, Ingrid
Hermann, Hildegard
Raunick, Siegfried
Mädge, Rosel
Oestreich, Christa
Tonne, Andreas
Beitz, Marianne
Haase, Hartmut
Weber, Ralf-Dieter
Piterek, Egon
Breuhahn, Gerhard

Jubilare der Gemeinde Zemitz

Westphal, Helga

Jubilare, die nicht im Amtsboten genannt werden möchten, können dies der Verwaltung
(Tel. 03836/ 251-301, Frau Tews oder 251-303, Frau Lembke) mitteilen.